

Aufsichtspflicht an Schulbus-Haltestellen

Beitrag von „CDL“ vom 4. Oktober 2021 12:02

Zitat von Catania

Keine Ahnung. Die SuS lassen sich dann abholen, wenn die Eltern das können. Aber die Eltern können halt nicht immer kommen, wenn sie noch arbeiten müssen (oder sonstwas). Es gibt eben SuS, die übrig bleiben.

Wir haben keine extra Schulbusse oder Schulbushaltestellen. Sind alles Linienbusse.

Frag deine Gewerkschaft/PR nochmal gezielt nach den Vorgaben für MeckPomm für solche Fälle und versucht dann vor allem schulintern darauf hinzuwirken, dass wenn ihr schon Busaufsichten zu leisten habt, zum einen Unterrichtszeiten an Busfahrzeiten angepasst werden bzw. es tatsächlich (Schulträger!) Zusatzbusse zu den Hauptzeiten gibt, damit die SuS auch zeitnah nachhause kommen können. Darüber hinaus könntet ihr die Elternschaft z.B. über die Schulkonferenz (oder wie auch immer euer derartiges Gremium sich nennen mag) mit einbeziehen, dass diese beim Busanbieter Druck machen sollen, dass es z.B. eine elektronische Anzeige an der Schule gibt, die Verspätungen anzeigt und/oder die Busfahrer sich telefonisch bei der Schule melden müssen, wenn sie sich deutlich (mehr als 20min) verspäten werden, damit man eben die SuS gerade jetzt im Herbst/Winter im Schulhaus beaufsichtigen kann, damit das Bushäuschen wetterfest umgebaut wird (ggf. samt Windfang). Das, was bei euch im Argen zu liegen scheint, könnt ihr nicht alleine als Schule lösen, sondern nur, indem ihr den Schulträger mit in die Pflicht nehmt, was durchaus besser funktionieren kann, wenn die Elternschaft an dieser Stelle die Forderungen der Schule deutlich unterstützt und nicht locker lässt. Das, was dich stört am Aufsichtskonzept kannst ebenfalls nicht du alleine lösen, gemeinsam mit anderen KuK lässt sich das aber durchaus mildern, also such dir Mitstreiter:innen im Hinblick auf entsprechende GLK-Anträge, die ihr mit Unterstützung von Gewerkschaft/PR formuliert.